

IST WENIGER MEHR? GRENZEN DER MODERNEN MEDIZIN

FÜNF VERANSTALTUNGEN IM WINTER 2014/15

Jeweils samstags um 9:00 Uhr

Veranstaltung 1: Departement für Chemie,
Raum U113, Freiestrasse 3, Bern

Veranstaltungen 2–5: UniS,
Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, Bern

GRENZEN DER MODERNEN MEDIZIN – IST WENIGER MEHR?

Die Medizin hat in den letzten Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht. Das molekulare Verständnis des gesunden und kranken menschlichen Körpers, die Nutzung dieser Kenntnisse zur Entwicklung von hochwirksamen Medikamenten, die Entschlüsselung des Erbgutes sowie technologische Fortschritte in Bildgebung und Chirurgie bieten neue Ansätze, um Krankheiten vorzubeugen, zu heilen oder zumindest die Lebensqualität markant zu verbessern.

Bei aller Genugtuung und Faszination für die modernen medizinischen Fortschritte werden die Stimmen immer lauter, welche danach fragen, wie diese Entwicklung weiter gehen soll. Stetig steigende Gesundheitskosten, zunehmende Komplexität und Spezialisierung der Medizin oder die Alterung der Bevölkerung stellen Öffentlichkeit und Wissenschaft vor schwierige Herausforderungen. Was kann die High-Tech Medizin leisten und zu welchem Preis? Wie ist menschliches Leben in der modernen Medizin zu bewerten? Wann wird ein Mehr an Medizin zu viel, wo ist weniger mehr?

Praxis und Wissenschaft sind gleichermaßen gefordert, die drängenden Probleme anzugehen. Dazu ist nicht nur Wissen aus der Medizin gefragt, sondern auch aus andern Gebieten wie den Sozial- und Rechtswissenschaften, der Ethik, der Theologie oder der Ökonomie. Nur ein interdisziplinäres Zusammendenken kann den Forschungs- und Handlungsbedarf konkretisieren.

Die 5-teilige Veranstaltungsreihe leuchtet mit interdisziplinären Referaten und Diskussionen Möglichkeiten und Grenzen der komplexen modernen Medizin aus und fragt nach der Ausgestaltung einer nachhaltigen medizinischen Versorgung.

Eintritt **frei**, Teilnehmerzahl jedoch begrenzt.
Anmeldung **obligatorisch** mittels Karte oder unter:
http://www.forum.unibe.ch/de/pro_Medizin.htm

MODERNE MEDIZIN – WENN FAST ALLES MÖGLICH WIRD**09h00 | Begrüssung**

Prof. Dr. med. Martin Täuber
Rektor der Universität Bern

**09h10 | Machen können oder machen sollen?
Das tägliche Dilemma in der modernen Medizin**

Prof. Dr. med. Thierry Carrel
Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie, Inselspital Bern

**09h55 | Gene, Daten und Ressourcen – Wo liegen die Grenzen der
Medizin aus der Perspektive von Recht und Ethik?**

Dr. Julian Mausbach
Kompetenzzentrum Medizin-Ethik-Recht Helvetiae, Universität Zürich

10h40 | Kaffeepause**11h10 | Ökonomische Grenzen der medizinischen Versorgung?**

Prof. em. Dr. Robert E. Leu
Departement Volkswirtschaftslehre, Universität Bern

11h55 | Diskussion mit Öffnung ins Publikum

Die Referierenden
Moderation:
Dr. Jean-Daniel Strub
Brauer & Strub | Medizin Ethik Politik, Zürich

13h00 | APÉRO

Anmeldung bis **7. November 2014** unter:
http://www.forum.unibe.ch/de/pro_Medizin.htm

SCHWERPUNKT 1

Samstag, 29. November 2014
UniS, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, Bern



AM ANFANG DES LEBENS

09h00 | Die moderne Reproduktionsmedizin auf der Überholspur – Ist schon zu viel möglich?

Prof. Dr. med. Michael von Wolff
Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital Bern

09h40 | Wann ist klein zu klein? Grenzen der Medizin bei der Behandlung von Frühgeborenen

PD Dr. med. Mathias Nelle
Universitätsklinik für Kinderheilkunde, Inselspital Bern
Bettina Schaer
Mutter eines frühgeborenen Kindes

10h30 | Kaffeepause

11h00 | Der (zu) frühe Start ins Leben Entscheidungen in der Neonatologie aus rechtlicher Sicht

Prof. Dr. Andrea Büchler
Rechtswissenschaftliches Institut, Universität Zürich

11h40 | Diskussion mit Öffnung ins Publikum

Die Referierenden
Moderation:
Dr. Barbara Bleisch
Ethik-Zentrum, Universität Zürich

13h00 | APÉRO

Universität Bern
Forum für Universität und Gesellschaft
«Grenzen der modernen Medizin»
Gesellschaftsstrasse 25
CH-3012 Bern

Anmeldung bis **21. November 2014** unter:
http://www.forum.unibe.ch/de/pro_Medizin.htm

Anmeldung «Grenzen der modernen Medizin»

Ich melde mich verbindlich an für die

- Veranstaltung vom 15.11.2014
Moderne Medizin – Wenn fast alles möglich wird
- Veranstaltung vom 29.11.2014
Am Anfang des Lebens
- Veranstaltung vom 17.01.2015
In der Mitte des Lebens
- Veranstaltung vom 31.01.2015
Am Ende des Lebens
- Veranstaltung vom 14.02.2015
Was tun? Rezepte für die Zukunft

Name

Institution

Funktion

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

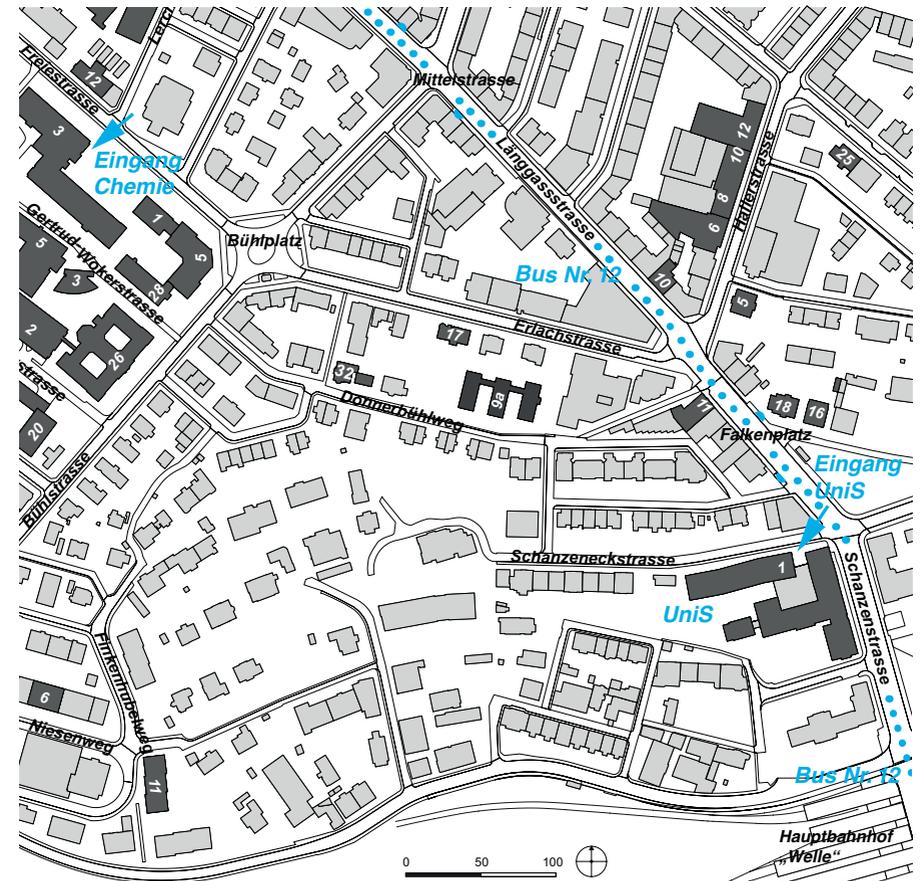
VERANSTALTUNGSORTE

Veranstaltung 1

Departement für Chemie, Raum U113,
Freiestrasse 3, 3012 Bern

Veranstaltungen 2–5

UniS, Raum A003,
Schanzneckstrasse 1, 3012 Bern



SCHWERPUNKT 2

Samstag, 17. Januar 2015

UniS, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, Bern



IN DER MITTE DES LEBENS

09h00 | **Organtransplantation: zwischen Unsterblichkeit und Profanität**

Prof. Dr. med. Daniel Candinas
Viszeral- und Transplantationschirurgie, Inselspital Bern

09h35 | **Das Ende der Antibiotika-Ära?**

Prof. Dr. med. Martin Täuber
Institut für Infektionskrankheiten, Universität Bern

10h10 | **Gentests: klinisch relevant oder genetisches Horoskop?**

Prof. Dr. Sabina Gallati
Abteilung Humangenetik, Inselspital Bern

10h45 | **Kaffeepause**

11h15 | **Kluges Abwägen und präzises Spüren: Entscheide zwischen Fachwissen und Lebenssituation**

Prof. Dr. med. Wolf Langewitz
Psychosomatik, Universitätsspital Basel

11h50 | **Diskussion mit Öffnung ins Publikum**

Die Referierenden
Moderation:
Dr. Barbara Bleisch
Ethik-Zentrum, Universität Zürich

13h00 | **APÉRO**

Anmeldung bis **9. Januar 2015** unter:
http://www.forum.unibe.ch/de/pro_Medizin.htm

SCHWERPUNKT 3

Samstag, 31. Januar 2015
UniS, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, Bern



SCHLUSSVERANSTALTUNG

Samstag, 14. Februar 2015
UniS, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, Bern

AM ENDE DES LEBENS

09h00 | Die Altersmedizin am Universitätsspital

Prof. Dr. med. Andreas Stuck
Geriatrische Universitätsklinik, Inselspital Bern

09h30 | In Würde altern und krank sein! Notfallmedizin für alte Menschen, Luxus oder Verpflichtung?

Prof. Dr. med. Aristomenis Exadactylos
Universitäres Notfallzentrum, Inselspital Bern

10h00 | Endlichkeit und Spitzenmedizin – Palliative Care im universitären Umfeld

Prof. Dr. med. Peter Jüni
Berner Institut für Hausarztmedizin (BIHAM), Universität Bern
Monica C. Fliedner, MSN
Universitäres Zentrum für Palliative Care, Inselspital Bern

10h50 | Kaffeepause

11h20 | «... auf dass wir klug werden.» Spiritual Care im Angesicht von Sterben und Tod

Prof. Dr. Isabelle Noth
Institut für Praktische Theologie, Universität Bern

11h50 | Diskussion mit Öffnung ins Publikum

Die Referierenden

Moderation:
Dr. Jean-Daniel Strub
Brauer & Strub | Medizin Ethik Politik, Zürich

13h00 | APÉRO

Anmeldung bis **23. Januar 2015** unter:
http://www.forum.unibe.ch/de/pro_Medizin.htm

WAS TUN? REZEPTE FÜR DIE ZUKUNFT

09h00 | Ein solidarisch getragenes Gesundheitswesen muss klare Grenzen haben. Wer definiert sie?

Prof. Dr. med. Daniel Scheidegger
Leiter Arbeitsgruppe «Nachhaltige Medizin» der Schweizerischen
Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW), Arlesheim

09h30 | Grenzen der wissenschaftlichen Medizin

Prof. Dr. med. Peter Meier-Abt, Präsident Schweizerische Akademie der
Medizinischen Wissenschaften (SAMW), Basel

10h00 | Keine Freiheit ohne Verantwortung: die Wende der Gesundheitspolitik

Dr. med. Ignazio Cassis, MPH, Nationalrat FDP, TI-Montagnola

10h30 | Kaffeepause

11h00 | Grenzen der modernen Medizin: eine Zusammenschau der Reihe

Dr. Jean-Daniel Strub
Brauer & Strub | Medizin Ethik Politik, Zürich

11h20 | Schlussdiskussion mit Öffnung ins Publikum

Teilnehmende:

Referierende des Morgens

Prof. Dr. med. Martin Täuber, Rektor der Universität Bern

Prof. Dr. med. Peter Jüni, Berner Institut für Hausarztmedizin
BIHAM, Universität Bern

Moderation:

Dr. Jean-Daniel Strub

Brauer & Strub | Medizin Ethik Politik, Zürich

13h00 | APÉRO

Anmeldung bis **6. Februar 2015** unter:
http://www.forum.unibe.ch/de/pro_Medizin.htm

Projektleitung:
Prof. Dr. Walter Perrig

Projektkoordination:
Dr. Martina Dubach

Projektgruppe:
Dr. med. Hermann Amstad
Prof. Dr. Robert Leu
Prof. Dr. Samuel Leutwyler
Irène Marti Anliker
Prof. Dr. Isabelle Noth
Prof. Dr. med. Andreas Stuck

**Forum für Universität und
Gesellschaft**
Gesellschaftsstrasse 25
CH-3012 Bern

Tel.: +41 31 631 45 66
+41 31 631 37 10

fug@fug.unibe.ch
www.forum.unibe.ch

Patronat: **SAMW**  Schweizerische
Akademie der Medizinischen
Wissenschaften